

NEUERSCHEINUNG KEHRER VERLAG

Joe Ramirez The Gold Projections

Texte von Mark Gisbourne, Drew Hammond,
 Jim Rakete, Jörg Völlnagel, Wim Wenders
 Gestaltet von Hannah Feldmeier
 Leineneinband mit Titelschild und Prägung
 20 x 23,5 cm
 200 Seiten
 160 Farbbabb.
 Englisch
 ISBN 978-3-86828-785-1
 Euro 45,00

Dieses Buch stellt erstmals Ramirez' einzigartige Technik der Projektion von Bildern und Filmen auf vergoldete Oberflächen vor

Joe Ramirez ist ein visueller Poet, der Malerei und Film in einer neuen Sprache vereint: *The Gold Projections*. Für diese mittlerweile patentierte Technik projiziert Joe Ramirez Filme auf große, runde und leicht konvexe Holztafeln, die er zuvor in einem aufwändigen handwerklichen Prozess vergoldet, Blatt um Blatt und Schicht um Schicht. Es entsteht ein einzigartiger Bildträger, der die Gestalt des projizierten Bildes bestimmt.

In diesem Künstlerbuch-Debüt wird eine ganze Lebensspanne von Träumen aus Licht kondensiert, um den einzigartigen Prozess des in Kalifornien geborenen Künstlers zu präsentieren, den Wim Wenders einen »Renaissance-Künstler des 21. Jahrhunderts« nennt.

Vom Möbeldesigner über den klösterlichen Freskenmaler zum Erfinder und Filmemacher – Joe Ramirez vereint Welten, die nur scheinbar zusammenhanglos sind. Indem er die exquisiten wasser vergoldeten Oberflächen selbst baut, die goyaeske Bewegtbilder aus hochmodernen Projektoren aufnehmen, erschafft Ramirez auf meisterliche Weise eine Aufhebung der Zeit, die an Andrei Tarkowski erinnert.

Das Buch versammelt Gemälde und Zeichnungen, Film-Stills auf wasser vergoldeten Platten aus *The Gold Projections*, aus denen die zeitlose Sprache von Träumen und Erinnerungen spricht. Das Herzstück des Buchs bildet Ramirez' jüngstes Filmgemälde *Somnium* (lateinisch »Traum«), das auf der gleichnamigen Novelle von Johannes Kepler aus dem Jahr 1608 basiert, die eine geträumte Reise zum Mond imaginiert.

Joe Ramirez, geboren 1958 in San Francisco, lebt und arbeitet seit 2007 in Berlin. Er studierte Malerei und Film an der School of the Art Institute of Chicago sowie Bildhauerei am Royal College of Art in London, bevor er als Freskenmaler tätig war. Während der Restaurierung der Sixtinischen Kapelle im Vatikan erhielt Ramirez die einmalige Gelegenheit, die Deckengemälde Michelangelos aus nächster Nähe zu betrachten: Die Fahrt mit dem Lastenaufzug wurde zum initialen Erlebnis: Wie in einem Film zogen die Szenen des Jüngsten Gerichtes an ihm vorbei, ein »Fresken-Kino« offenbarte sich ihm, ein gemalter Film in Stop-Motion. Dieser Eindruck ließ Joe Ramirez nicht mehr los, aus diesen Bildern schuf er etwas gänzlich Neues – er transformierte sie in einem Zeitraum von über 12 Jahren in eine eigene, zeitlose Bildsprache: *The Gold Projections*.

Ausstellungen

The Gold Projections
 Kulturforum Berlin (anlässlich der 67. Berlinale)
 7. – 19. Februar 2017

Alchemie. Die Große Kunst
 Kulturforum Berlin
 6. April 6 – 23. Juli 2017

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen plus Coverabbildung in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
 Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg
 Fon 06221/64920-18, Fax 06221/64920-20
 www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

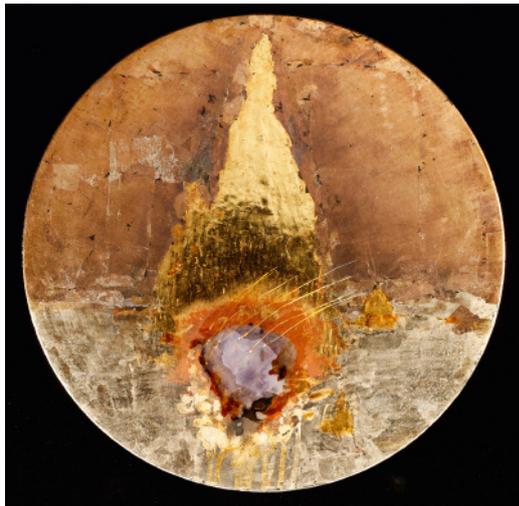
Press images



1. Orphée, 2014. Video Still
© Joe Ramirez



2. Ropcutter, 2015. Video Still
© Joe Ramirez



3. Somnium – The Falling, 2016. White gold silverpoint, shellack, Ø 40 cm
© Joe Ramirez



4. The Magic Dress, 2015. Silverpoint and tempera, Ø 50 cm
© Joe Ramirez



5. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



6. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



7. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



8. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



9. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



10. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



11. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez



12. Somnium, 2017. Video Still
© Joe Ramirez